

# Die heiligen Drei Könige aus Morgenland

Autor(en): **Heine, Heinrich**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **14 (1946)**

Heft 12

PDF erstellt am: **06.03.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-569598>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Der Kreis Le Cercle

EINE MONATSSCHRIFT

REVUE MENSUELLE

Dezember / Décembre 1946

No. 12

XIV. Jahrgang / Année



## *Die heiligen Drei Könige aus Morgenland*

*Die heil'gen Drei Könige aus Morgenland,  
Sie frugen in jedem Städtchen:  
Wo geht der Weg nach Bethlehem,  
Ihr lieben Buben und Mädchen?*

*Die Jungen und Alten, sie wußten es nicht,  
Die Könige zogen weiter;  
Sie folgten einem goldenen Stern,  
Der leuchtet lieblich und heiter.*

*Der Stern blieb stehn über Josephs Haus,  
Da sind sie hineingegangen:  
Das Oechslein brüllte, das Kindlein schrie,  
Die heil'gen Drei Könige sangen.*

*Heinrich Heine.*